



02 Aus der Verwaltung:

Einweihung des Erweiterungsneubaus am Kreissitz in Wismar/Tag der offenen Tür

05 Blick in die Region:

Kreissportbund Nordwestmecklenburg e.V. – Sport verbindet

10 Impressionen:

Lieblingsorte in Nordwestmecklenburg



Von der Insel Poel nach Dassow – der Staffelstab für das Kreiserntedankfest ist übergeben: Maike Peters, stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates in Dassow, Landrätin Kerstin Weiss, Andrea Hinrichs, Annett Pahl, amtierende Dassower Bürgermeisterin, die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter und Petra Böttcher vom Kreisbauernverband (v.l)

Von der Insel Poel nach Dassow: Der Staffelstab für das Kreiserntedankfest vom 8. bis 10. September ist übergeben

Die Stadt Dassow ist in diesem Jahr Gastgeberin des 16. Kreiserntedankfestes. Dafür überreichte die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter als Veranstalterin des Kreiserntedankfestes 2015 kürzlich den Staffelstab an die amtierende Bürgermeisterin der Stadt Dassow, Annett Pahl. (Im Vorjahr gab es wegen des Landeserntedankfestes in Brüsewitz kein separates Kreiserntedankfest – Anm. der Redaktion.)

In Kombination mit dem Heimat- und Vereinsfest Dassow gibt es vom 8. bis 10. September ein buntes Programm in der Stadt, an dessen Organisation sich schon jetzt viele Menschen und ortsansässige Vereine beteiligen.

Andrea Hinrichs als Kulturbeauftragte der Stadt freut sich sehr über das Engagement. Zusammen mit Petra Böttcher, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Nordwestmecklenburg e.V., Maike Peters, stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates Dassow und Annett Pahl werden bereits zahlreiche Veranstaltungspunkte geplant.

Höhepunkte des Festes sind der große Festumzug am Sonnabend um 11 Uhr und die Übergabe der Erntekrone an Landrätin Kerstin Weiss als Schirmherrin des Kreiserntedankfestes. „Ich freue mich schon sehr auf die bevorstehenden Festlichkeiten und wünsche mir eine genauso schöne Resonanz

von außen wie beim letzten Kreiserntedankfest auf der Insel Poel.“

Mit den Feierlichkeiten verbunden ist insbesondere die Beschäftigung mit den Themen der Landwirtschaft. „Der Beruf des Landwirts verlangt viel Passion“, so Petra Böttcher. Die Landwirtschaft erfüllt einen hohen kulturellen Beitrag auf den Dörfern und die Arbeit der Landwirte kann im Rahmen des Kreiserntedankfestes gewürdigt werden. Auch Gabriele Richter erinnert sich sehr gern an das Fest auf Poel. „Die vielseitigen Veranstaltungspunkte ermöglichen Gespräche und Informationsaustausch, wodurch der landwirtschaftliche Bereich die Chance erhielt, sich nach außen zu präsentieren.“ **Programm s. S. 04**

Aus dem Inhalt

Erfolgreiche Verkehrs-erziehungsprojekte

Über die "BUS-SCHULE" und "Bus-Engel berichten wir auf S. 04

Kreativagentur Lachs von Achtern

Die Agentur Lachs von Achtern in Wismar stellen wir auf S. 06 vor.

Thema Breitband

Aktuelles zum Thema Breitband erfahren Sie auf S. 07

Kreiswettbewerb "Unser Dorf.."

Landrätin Kerstin Weiss ruft zum Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" auf – S. 07

Tag des offenen Denkmals am 10. September

Angebote zum Tag des offenen Denkmals lesen Sie auf S. 09

TAG DER OFFENEN TÜR auf der Deponie Ihlenberg bei Selmsdorf

Die IAG lädt zu einem TAG DER OFFENEN TÜR am 9. September von 11 bis 17 Uhr ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie: von der Technikausstellung über Busrundfahrten, Anlagenbesichtigungen, Kinderprogramm mit Hüpfburg und Drachenshow, Umweltquiz und Tombola. Ein kostenloser Bustransfer steht vom Kreiserntedankfest in Dassow zur Deponie um 13 und 15 Uhr ab Dassow/Brücke mit Halt in Zarnewenz und Sülsdorf zur Verfügung. S. auch S. 13



Einweihung mit einem „Tag der offenen Tür“

Neubau des Landkreises in Wismar wurde eingeweiht / Ein gelungener Tag mit vielen Besuchern

„Wir empfangen unsere Bürger und Gäste jetzt in einem hellen, freundlichen, barrierefreien und übersichtlichen Gebäude, dass mit der früheren Villa der Fabrikanten Familie Podeus, genannt auch Ravelin Horn, durch eine Glasfuge verbunden ist.“ Mit diesen Worten begrüßte Landrätin Kerstin Weiss die zahlreichen Gäste – unter ihnen Staatssekretär Thomas Lenz und Landrat a. D. Dr. Udo Drefahl – anlässlich der offiziellen Einweihung des Erweiterungsneubaus des Landkreises am Kreissitz in Wismar. Bis zum frühen Abend waren die Mitarbeiter der Verwaltung für die vielen Interessierten vor Ort, um ihre Arbeit und Aufgabenbereiche vorzustellen. Besonderen Zuspruch fand die Verwaltungsrallye, bei der der neue Komplex gleichzeitig genau erkundet werden konnte. Auch

Architekt Rainer Löhle führte durch das Gebäude.

Mit dem Einzug von 127 Mitarbeitern in die 77 Büros des Neubaus und den 62 Mitarbeitern in den 33 Büros des Altbaus sind jetzt alle 189 Mitarbeiter des Landkreises, die in der Kernverwaltung in Wismar arbeiten, zentral an einem Standort untergebracht. Vorher waren sie auf vier Standorte verteilt.

Rückblick

Die ersten Schritte für das Bauvorhaben waren der Kreistagsbeschluss vom 14. Juni 2012, gefolgt vom Architektenwettbewerb, der Zustimmung des Welterbebeirates und des Landesamtes für Denkmalpflege zum Abriss des sogenannten Kutscherhauses sowie der Erteilung der Baugenehmigung am 3. März 2015.

Mit der Kreisgebietsreform wurde Wismar im September 2011 die neue Kreisstadt und damit zugleich



Der neue Anbau aus der Vogelperspektive – gut zu erkennen die Glasfuge, die den Altbau mit dem Neubau verbindet.

Architektenwettbewerb

101 Büros hatten sich beim Architektenwettbewerb beworben. Als Sieger ging das Büro Löhle und Neubauer – Architekten aus Augsburg

Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Landkreises. Für den Neubau inkl. Außengelände wurden Kosten in Höhe von 8,1 Mio Euro geplant. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf ca. 8,3 Mio. Euro – ein gutes Ergebnis für eine Investition dieser Größenordnung. Das Innenministerium förderte den Neubau mit 2 Mio. Euro.

Die Bauarbeiten

- Nach Einrichtung der Baustelle im Frühjahr 2015 folgten umfangreiche Erdarbeiten zur Vorbereitung des Baufeldes. 71 Pfähle wurden zur Gründung ins Erdreich gebohrt. Die drei längsten waren je 24,10 m lang. Aneinandergereiht ergeben alle Pfähle eine Gesamtlänge von über einen Kilometer.
- Juni 2015 Rohbauarbeiten mit dem Erstellen der Streifenfundamente und der Bodenplatte.
- Nach Freigabe der geprüften Statik wurden etagenweise die

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Offizielle Schlüsselübergabe von Architekt Rainer Löhle an Landrätin Kerstin Weiss. Ebenfalls dabei Büroleiter Christian Drechsler (l.) und Mitarbeiterinnen vom Gebäudemanagement.

Kreissitz. Durch die Übernahme von bisherigen Zuständigkeiten der Stadt Wismar war auch notwendig, etwa 150 Mitarbeiter zu integrieren.

Später gab es auch kritische Stimmen zu diesem Vorhaben – insbesondere zu den Kosten. Diskussionen gab es bekanntlich hinsichtlich des neuen Parkplatzes in der Rostocker Straße 67. Dieser wurde am 9. Februar auch zur öffentlichen Nutzung in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden freigegeben.

„Bei allen Überlegungen stand immer fest, dass die kreiseigene Malzfabrik in Grevesmühlen auch weiterhin voll ausgelastet bleiben muss“, unterstrich die Landrätin.

burg – hervor. In seiner Rede bedankte sich der Architekt Rainer Löhle für die ausgesprochen gute



Vor dem Beratungsraum im Obergeschoss.

Außenwände und Treppenhäuser einschließlich der Decken monolithisch in Stahlbetonbauweise errichtet.

- Die Dachdeckerarbeiten, die Montage der Stegkonstruktion am Mühlenbach und der Einbau der Fenster folgten ab Januar 2016.
- Gleichzeitig erfolgte ab Februar der Innenausbau, vorrangig der technischen Gewerke Elektro, Lüftung, Heizung und Sanitär.
- Insgesamt wurden 29 Fachlose vergeben. Die Aufträge konnten trotz europaweiter Ausschreibungen vorwiegend an Firmen aus M-V vergeben werden. Die Elektro-, Maler- und Putzarbeiten sowie die Herstellung der Außenanlagen erledigten Firmen aus Nordwestmecklenburg.

Außenanlagen

- Ein Lederhülsenbau steht direkt vor dem Eingang und unmittelbar vor der denkmalgeschützten Villa werden Rhododendren, Azaleen, Hortensien und verschiedene Schneebälle künftig für einen wundervollen Blütenflor sorgen.
- Die Skulptur aus Bronzekunstguss vor der Villa wurde in den achtziger Jahren aufgestellt und stand zuletzt auf der Grünfläche vor dem Altbau.
- Hans-Peter Goettsche, ein Berliner Künstler, hat sie 1965 geschaffen und gab ihr den Titel "Mütterfries". Diese Plastik wurde zu Ehren von Müttern gestaltet, die Kriege erleben mussten und sich unter schwierigsten Bedingungen um ihre Kinder gesorgt haben – egal wo auf unserer Erde. Gezeigt werden eine Asiatin als werdende Mutter, eine Europäerin und eine Afrikanerin mit Kind.
- Im hinteren Bereich befinden sich eine wunderbare, unter Naturschutz stehende Hängebuche und der Steg entlang des Mühlenbaches.

Dank

Ein besonderer Dank der Landrätin galt den am Bau beteiligten Architekten, Firmen und deren Mitarbeitern. Zu Spitzenzeiten waren bis zu zehn Firmen mit über 60 Mitarbeitern gleichzeitig vor Ort.

„Nach meiner Auffassung kann sich unser neues Gebäudeensemble wirklich sehen lassen. Ganz wichtig für den Landkreis ist natürlich, dass die Adresse Rostocker Straße 76 in Wismar immer für eine bürgernahe und bürgerfreundliche Verwaltung steht“, so Landrätin Weiss abschließend.

Neue Feuerwehrfahrzeuge für Boltenhagen und Neuburg

Die Freiwilligen Feuerwehren im Ostseebad Boltenhagen und in Neuburg erhielten jetzt finanzielle Unterstützung für den Kauf neuer Fahrzeuge und zwar Boltenhagen für ein Löschfahrzeug LF 20 und Neuburg für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20.

Innenminister Lorenz Caffier und der 1. Stellvertreter der Landrätin, Mathias Diederich übergaben kürzlich bei Besuchen in den Gemeinden die entsprechenden Zuwendungen an Bürgermeisterin Heidrun Teichmann (Neuburg) und Bürgermeister Christian Schmiedeberg (Boltenhagen). Bei Gesamtkosten von rund 360000 Euro je Fahrzeug

erhalten die beiden Gemeinden jeweils 120000 Euro vom Innenministerium und die gleiche Summe vom Landkreis aus der Feuerschutzsteuer. Die restlichen ebenfalls 120000 Euro steuern die Gemeinden aus Eigenmitteln bei.

„Feuerwehren bekämpfen nicht nur Brände und leisten technische Hilfe, sie sind auch ein wichtiger Teil bei der Abwehr von Katastrophen und anderen Gefahren“, sagte der Innenminister. Und Mathias Diederich ergänzte: „Mit dem Geld wollen wir auch einen Auftrag an die Feuerwehren übergeben, nämlich Leben und Eigentum zu schützen.“



Lorenz Caffier und Mathias Diederich (7. und 4. v.l.) bei der Feuerwehr in Boltenhagen

„Internationales Workcamp“ in Wismar und Grevesmühlen – eine bewährte Tradition



Sie sind 18 bis 23 Jahre alt – die 15 jungen Leute aus der Ukraine, Türkei, Russland, Spanien, Frankreich, Thailand, Tschechien, Serbien, Irak, Mexiko und Italien- und verbrachten drei Wochen in einem Workcamp in Wismar und Grevesmühlen. Zum Auftakt des „Internationalen Workcamps“ in der Wagenburg an der Wismarer Bauernscheune ging es gleich international zu – sowohl bei der kurzweiligen Vorstellung eines

jeden und beim anschließenden Spezialitätenbuffet, das die Teilnehmer in Eigenregie „gezaubert“ hatten. Drei Wochen lebten und arbeiteten sie gemeinsam, lernten sich und ein Stück Deutschland näher kennen und kümmerten sich in Wismar und Grevesmühlen um Spiel und Spaß mit Ferien-

kindern. Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin, wünschte ihnen zum Auftakt eine spannende gemeinsame Zeit und meinte „We give the most of money“. Sprich: Der Landkreis unterstützt dieses bereits traditionelle Camp in Zusammenarbeit mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) nicht nur personell, sondern auch mit über 8000 Euro.

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Aus dem Programm des Kreiserntedankfestes mit Heimat- und Vereinsfest in Dassow vom 8. bis 10. September

• Freitag, Festplatz

18 Uhr Festbeginn mit ökumenischem Gottesdienst
20 Uhr Open Air Party mit DJ DasD „BlackCap“ Band auf dem Festplatz

• Samstag

Ab 11 Uhr Straßenfest mit vielen Ständen der ortsansässigen Vereine, Händler und Informationsausstellungen, Bühnenprogramm auf dem Festplatz, Landmaschinen-schau, Bauernmarkt an der Kirche, Kinderbelustigung im Rosengarten mit Kinderschminken, Strohhüpfburg, Bullenreiten, Elektrokuh und Kasperletheater

11 Uhr Festumzug mit Moderation
12.30 Uhr Fanfarenzug Lüdersdorf

13 Uhr Offizielle Eröffnung des Festes, Übergabe und Segnung der Erntekrone

Ab 14 Uhr Buntes Programm

16.45 Uhr „De Plattföt“

18 Uhr Silvio Bollmann Orchester

20 Uhr Tanz mit DJ & „Planet“ Party Band

22 Uhr Stargast Andreas Martin

• Sonntag

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche
11 Uhr Fröhliches auf dem Festplatz mit Blasmusik und Alleinunterhalter

11 Uhr Volleyballturnier

11.30 Uhr Bauernolympiade für Familien im Rosengarten



Ein weiteres Jahr erfolgreich: „BUSSCHULE“ und „Bus-Engel“

„BUSSCHULE“ und „Bus-Engel“ heißen zwei Verkehrserziehungsprojekte des Landkreises Nordwestmecklenburg zur Schulwegsicherung, die sich seit vielen Jahren bewähren. Die „BUSSCHULE“ das sogenannte „Klassenzimmer auf Rädern“ gibt es seit dem Jahr 2000 und die „Bus-Engel“ kamen im September 2004 dazu. „Mit diesen beiden Projekten wurde im Landkreis ein umfangreiches Netzwerk auf-

staltung beim Verkehrsunternehmen „NAHBUS“ und dankte allen Beteiligten.

„Vorbeugen ist besser als heilen“ – dieses Motto steht über beiden Projekten, denn nahezu 8000 Schüler das sind 55 Prozent aller Schüler in Nordwestmecklenburg, machen sich täglich mit dem Bus auf den Weg zur Schule.

Im zu Ende gegangenen Schuljahr haben 1168 Schüler und Schüle-

in Grevesmühlen mit ihrem Klassenleiter Ralf Scharge zur Auswertungsveranstaltung gekommen und wurden für ihre erfolgreiche Teilnahme geehrt.

Außerdem erhielten 118 „Bus-Engel“ der 9. bis 12. Klassen an 14 Schulen eine entsprechende Ausbildung. Besondere Situationen erforderten, dass sie zwölf Schülergespräche mit Belehrungen zum ordnungsgemäßen Verhalten während der Schülerbeförderung geführt haben. Hierüber mussten in zwei Fällen die Eltern informiert werden. Sehr erfreulich ist, dass im Schuljahr 2016/2017 kein Fahrschüler von der Schülerbeförderung ausgeschlossen werden musste. Insgesamt wurden in den 13 Jahren bisher 868 „Bus-Engel“ ausgebildet.

Als „Bus-Engel“ haben sich besonders engagiert und erhielten dafür eine „Belohnung“: Birk Ole Saathoff, Gymnasium Neukloster, Wiebke Vehnor und Fabian Pittelkow, beide Regionale KGS Dorf Mecklenburg.

Mit dem Projekt „BUSSCHULE“ sollen die Gefahrenschwerpunkte am Bus, wie z. B. der tote Winkel sowie der Schwenkbereich eines Busses im Haltestellenbereich vermittelt werden.



Während der Auswertungsveranstaltung bei „NAHBUS“

gebaut, um den Schulalltag unserer Kinder sicherer zu gestalten“, betonte Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin anlässlich der diesjährigen Auswertungsver-

rinnen an der „BUSSCHULE“ – dem sogenannten „Klassenzimmer auf Rädern“ teilgenommen. Stellvertretend waren 18 Schüler der Klasse 3b der Grundschule Am Ploggensee

Ab jetzt gemeinsam: Musikschule Nordwestmecklenburg und Wismar

In seiner Sitzung am 2. März 2017 stimmte der Kreistag mit großer Mehrheit für eine gemeinsame Musikschule im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das bedeutet: Die Musikschule der Hanse- und Kreisstadt Wismar ist zum 1. August 2017 auf den Landkreis übergegangen. Grundlage hierfür ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag

(Wir berichteten.) Alle Schüler und Kollegen der Musikschule Wismar werden zum neuen Schuljahr vom Landkreis übernommen und das bestehende Unterrichtsangebot wird fortgeführt. Gleichzeitig treten die neue Satzung und Gebührensatzung in Kraft. Der Hauptsitz der Kreismusikschule bleibt in 23936 Grevesmühlen, Rehnaer

Str. 51, und ist wie folgt zu erreichen: Tel. 03881/719688, Fax 03881/719685, E-Mail: info@kms-nwm.de. Die Arbeitsstelle in Wismar befindet sich in 23970 Wismar, Turnplatz 5 und ist zu erreichen unter: Tel. 03841/211881, Fax 03841/223668, E-Mail info@kms-nwm.de. Weitere Informationen unter www.kms-nwm.de.

Instrumentenkarussell jetzt auch in Wismar

Nach den Sommerferien dreht sich das Instrumentenkarussell in gewohnter Weise in Grevesmühlen und in Schönberg weiter. Erstmals bietet die Kreismusikschule ab dem kommenden Schuljahr das Instrumentenkarussell auch in der Hanse- und Kreisstadt Wismar an. Mitmachen

können Mädchen und Jungen im Vor- und Grundschulalter. Sie lernen in diesem Kurs verschiedene Instrumente kennen, u.a. Flöte, Trompete, Violine, Cello, Gitarre und Schlagzeug. Nach Abschluss wird ihnen die Entscheidung, welches Instrument sie erlernen möchten, si-

cher leichter fallen. Kontakt: Schriftliche Anmeldungen an die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg, Rehnaer Str. 51 in 23936 Grevesmühlen bzw. per Mail an info@kms-nwm.de oder an die Arbeitsstelle in Wismar, Turnplatz 5, in 23966 Wismar, Tel. 03881/719688.

25 Jahre Bläserorchester – Jubiläumskonzert am 16. September

Mit einem großen Jubiläumskonzert feiert das Bläserorchester der Kreismusikschule „Carl Orff“ sein 25jähriges Bestehen- und zwar am 16. September um 15 Uhr in der Sport- und Mehrzweck-

halle am Ploggensee in Grevesmühlen. Zu Gast werden auch andere Bläserorchester des Landkreises sein, die ihre Glückwünsche musikalisch überbringen und zeigen, dass Blasmusik nicht nur

Marsch und tschechische Polka ist. Kartenvorbestellungen: Kreismusikschule, Tel. 03881/719688 bzw. unter info@kms-nwm.de und Stadtinformation Grevesmühlen Tel. 03881/723222.

Kreissportbund Nordwestmecklenburg e.V. – Sport verbindet

Dass Sport die Menschen in Nordwestmecklenburg nicht nur fit sondern auch gesellschaftlich zusammen hält, wird im Gespräch mit Kerstin Groth, Geschäftsführerin des Kreissportbundes (KSB) klar. Das Interview bildet einen kleinen Ausschnitt der umfangreichen Arbeit des Vereins ab.

Der Kreissportbund - wer gehört dazu und mit welchen Zielsetzungen wird gearbeitet?

Unser eingetragener gemeinnütziger Verein wurde am 10. August 1990 als Dachverband von Sportvereinen in Grevesmühlen gegründet. Durch die letzte Kreisgebietsreform in M-V erstreckt sich sein Handlungsgebiet seit 2012 auf den gesamten Landkreis Nordwestmecklenburg. Geführt wird der KSB durch einen elf-köpfigen Vorstand mit Sönke Hagel an der Spitze.

Dem Kreissportbund gehören derzeit 162 Sportvereine mit 21000 Mitgliedern und fünf Fachverbände an. Etwa 1200 Personen in den Vereinsvorständen, 498 Trainer mit DOSB-Lizenz, ca. 800 weitere Unterstützer wie Platzwarte, Abteilungsleiter, Jugendleiter, Schiedsrichter, Betreuer und unzählige Helfer sind wöchentlich für ihren Sportverein und damit für das Gemeinwohl im Einsatz. Sie und all unsere Partner sind das Fundament, ohne das der Vereinssport nicht funktionieren würde.

Der KSB setzt sich für die Umsetzung der Sportförderung und Sportentwicklung auf Kreisebene ein. Er ist die Interessenvertretung der Sportvereine gegenüber dem Kreis sowie den politischen Gremien.

Wie lassen sich die Sportvereine im Landkreis im Überblick beschreiben? Welche Vereine gehören schon sehr lange dazu? Welche sind frisch dazugekommen?

Der Rehasportverein Ploggensee ist seit drei Jahren mit über 1000 Mitgliedern der größte Verein im Landkreis. Wir haben weiterhin 99 Vereine, sogenannte Kleinvereine, die alle bis zu 100 Mitglieder in ihren Reihen haben. Die restlichen 62 Vereine betreuen zwischen 101 und 800 Sportlerinnen und Sportler. Insgesamt haben wir von 21000 Aktiven einen Anteil von 44,87 Prozent Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen. Damit ist der KSB NWM im Altersdurchschnitt und

im Ranking zu allen anderen Kreissportbünden in M-V der jüngste Sportbund! Im Landesdurchschnitt liegen wir beim Organisationsgrad im Altersbereich ein bis achtzehn Jahre ebenfalls auf Platz eins. In diesem Jahr sind die Vereine FC Selmsdorf, Yachtclub Hohen Wiesendorf, Initiative Schloss Neuhoff, FC Einheit Grevesmühlen, FC Seenland Warin dem Kreissportbund beigetreten.

Gemeinwohl in unserem Kreis. Natürlich werden in erster Linie auch weiterhin die klassischen Sportarten wie Handball, Fußball, Turnen/Gymnastik, Schwimmen, Volleyball und vieles mehr bei den Bürgern nachgefragt.

Vereine stellen sich aber auch neuen Herausforderungen: Angebote im Reha- und Gesundheitssport, Angebote zur Integration und zum Thema Inklusion.



Im vergangenen Jahr erreichten 739 Läufer das Ziel beim Schwedenlauf in Wismar. Wird die 800-er Marke dieses Jahr geknackt?



Ob bei der Bummi-Olympiade oder Wettbewerben an Grundschulen: voller Einsatz für den Kinder- und Jugendsport. Fotos: Kreissportbund



Welche Vereine engagieren sich herausragend für die Nachwuchsarbeit?

Von den 162 Sportvereinen engagieren sich tatsächlich 146 Vereine in mehr als 21 Sportarten im Kinder- und Jugendsport. Das ist ein beachtliches Ergebnis.

Im Sportjugendprojekt „Schule und Verein“ organisieren 21 Vereine an 22 Schulen im Landkreis regelmäßig Sportübungsstunden für die Schulkinder. Im Bereich des Vorschulsportes arbeiten derzeit 12 Vereine mit 22 Kindertagesstätten wöchentlich zusammen.

Wie entwickelt sich das Vereinsleben weiter?

Die Sportvereine leisten einen bemerkenswerten Beitrag zum

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Landkreis?

Der Landkreis Nordwestmecklenburg ist ein zuverlässiger Ansprechpartner. Wo zusätzlicher Förderungsbedarf unserer Arbeit besteht, bietet er fachliche Unterstützung an. Erstmals waren wir beim Gesundheitstag des Landkreises dieses Jahr in Grevesmühlen und Wismar mit einem sportlichen Aktionsstand vertreten. Zum Motto „Mehr Bewegung im Alltag“ probierten 153 Angestellte neugierig die Übungen mit dem Fitnessband aus.

Sport kann Menschen verschiedener Herkunft zusammenbringen, er kann soziale Kontakte anbahnen und günstige Voraussetzungen schaffen, Freundschaften zu schließen. Unsere Vorstandsmitglieder

und Trainer in den Vereinen heißen schon lange nicht nur „Tom Müller oder Hagen Friedrich“, sondern auch Edgar Karapetyan, Sallah Kebach, Mascha Bratenkova und Ali Cengiz. Das macht unsere Vereine bunt und vielfältig. Darauf sind wir stolz. Darum sind wir beim Fest der Vielfalt seit 2010 ein fester Partner auf den der Landkreis zählen kann. Weitere Projekte, die wir umsetzen sind die Kreisjugendsportspiele in elf Sportarten, das Projekt „Deutsches Sportabzeichen“, das Projekt „Kita und Verein“ sowie „Schule und Verein“, das Projekt „Integration durch Sport“, die Auszeichnungen für Vereine „Sterne des Sports“, „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ sowie die Wahl „Sportler des Jahres“ gemeinsam mit der Ostsee-Zeitung als eines der bevorstehenden Events.

Wie begeistert man Kinder und Erwachsene für Sportangebote?

Der Kreissportbund hat im zurückliegenden Jahr 10110 Kinder und Erwachsene mit seinen eigenen sportlichen Angeboten erreicht. Das ist ein erfreuliches Ergebnis, aber eben auch kein Selbstläufer.

Viele kreative Ideen, Energie, Organisationstalent und Manpower sind gefragt, um Menschen für den Sport und damit auch für eine gesunde Lebensweise zu begeistern. Die Veranstaltungen reichen z.B. von elf Bummi-Olympiaden im Landkreis, Grundschulpokal, Förderschulpokal, Ferienfreizeiten, Sportlehreungen, Sportabzeichentage bis zum Frauenaktionstag, Schwedenlauf, Gesundheitslauf, Workshops zur Fortbildung sowie Seniorensportspielen.

Aktuell sind wir mit Hochdruck bei der Vorbereitung des 18. Schwedenlaufes am 20. August, den wir gemeinsam mit der Hanse- und Kreisstadt Wismar organisieren. Die ganze Familie kann mitmachen! So ist die Schnupperstrecke 800 Meter ab vier Jahre, der Fünf-Kilometer-Rundkurs ab zehn Jahre und der Rundkurs über zehn Kilometer ab 14 Jahre. Alle Informationen und die Anmeldungen für den Schwedenlauf unter www.schwedenlauf.de



Mehr Information über die Homepage, das Sportblatt oder auf Facebook!

Design, Werbung, Marketing – Agentur Lachs von Achtern

Online, offline, crossmedial, in Wismar, Deutschland und auf allen sieben Weltmeeren – so wirbt Lachs von Achtern mit Sitz in Wismar und Berlin. Hier im Interview erfahren Sie mehr über die Kreativagentur.

Fünf Freunde und eine Idee – wie kam es zur Gründung der Agentur?

Die fünf Gründer – heute Gesellschafter und Geschäftsführer der Lachs von Achtern GmbH & Co. KG – waren befreundete Kommilitonen desselben Studiengangs (Kommunikationsdesign und Medien) an der Hochschule Wismar. In gemeinsamen Studienprojekten lernten wir unsere Fähigkeiten, Eigenschaften und Talente kennen und schätzen.

Angetrieben von unserem jugendlichen Elan, der Lust auf Selbstverwirklichung als Kreative und ohne Angst vor Existenzbedrohung – wir waren zwischen 24 und 27 Jahren und ohne Verpflichtungen oder Ansprüche – beschlossen wir gegen Ende des Studiums, die anfängliche Schnapsidee in die Tat umzusetzen und eine Kreativagentur zu gründen. Wir wollten eigene Projekte entsprechend unserer Designvorstellungen realisieren und zwar auf unsere ganz eigene Art und Weise – mit viel Spaß und als Freunde auf Augenhöhe. Diese beiden Dinge sind uns auch heute noch sehr wichtig.

Warum fiel die Wahl auf Wismar und den Landkreis Nordwestmecklenburg als Standort?

Wismar war – privat gesehen – der kleinste gemeinsame Nenner. Wir haben hier studiert und kommen bis auf einen Berliner alle aus M-V. Aber natürlich bot uns die dünnbesiedelte Agenturlandschaft in Nordwestmecklenburg auch gute Marktchancen.

Darüber hinaus wollten wir auch die Synergieeffekte aus und mit der Hochschule Wismar nutzen. Unsere Ansätze haben funktioniert: Vier der fünf Gründer sind in Wismar sesshaft geworden, wir betreuen zahlreiche regionale Kunden und mit der Hochschule bestehen vielfältige Verbindungen – sei es als Kunde, als Partner in der Ausbildung oder als Quelle für Nachwuchstalente. Inzwischen haben wir einen weiteren Agenturstandort in Berlin sowie Büros und Meetingräume in Hamburg und Nürnberg.

Welche speziellen Voraussetzungen sind mit dem Sitz hier in Wismar verbunden?

Für die Arbeit konkret ist für uns schnelles Internet, am besten Glasfaser, von Bedeutung, damit wir mit unseren Kunden weltweit

der Landkreis Nordwestmecklenburg, Überregional und international sind wir für Unternehmen und Institutionen wie die DRK-Krankenhäuser MV, die OstseeSparkasse Rostock, Carlisle Construction Materials oder Minimax tätig.

Wir bieten umfassende Marketing-Dienstleistungen für alle diese Unternehmen z.B. Markenentwicklung, Erstellung von Kommunikationskonzepten und -ideen, Konzeption, Kreation und technische Umsetzung von Websites & Apps, Werbekampagnen & Printkommunikationsmitteln.



Die Agentur Lachs von Achtern im Alten Holzhafen Wismar, Foto: Cornelius Wirth



Blick in die Innenräume, Fotos (2): rostockfoto, Thomas Mandt

und unseren Kollegen an anderen Standorten und im Home Office problemlos zusammenarbeiten können. Aber auch die Verkehrsanbindung (insbesondere nach Rostock, Schwerin und Lübeck) ist wegen unserer Kollegen, die in unser Büro nach Wismar pendeln, entscheidend. Langersehnt wird von uns aufgrund häufiger geschäftlicher Termine in Süddeutschland außerdem die Fertigstellung der A14 bis nach Leipzig. Für das Recruiting von Arbeitnehmern sind außerdem Standortfaktoren wie Kinderbetreuung, Wohnraumverfügbarkeit und -preise sowie das kulturelle Umfeld entscheidend.

Welche Kunden gehören zum Repertoire und welche Leistungen decken Sie ab?

Zu unseren regionalen Kunden gehören unter anderem EGGER Wismar, WINGS Fernstudium, der Seehafen Wismar, Fuji N₂telligence, die Ostseeklinik Boltenhagen oder

Wie engagiert sich die Agentur außerhalb des wirtschaftlichen Lebens?

Wir engagieren uns als Unternehmen für unser regionales Lebensumfeld – zum Beispiel mit dem Sponsoring der Klassikertage Wismar oder des Schwedenfestes. Des Weiteren unterstützen wir Integrationsprojekte, z. B. Integration à la carte und haben mit unserem ehemaligen syrischen Praktikanten Kassem El Laham ein deutsch-arabisches Kartenspiel zum spielerischen Erlernen der deutschen Sprache entwickelt, welches inzwischen bei zahlreichen Vereinen und Verbänden deutschlandweit im Einsatz ist. Auch das Kloster Rühn bei Bützow zählt zu unseren kulturellen Engagements.

Nicht zuletzt sind wir Partner der Fachkräfteinitiative WOW des Landkreises Nordwestmecklenburg und Konsortiumsmitglied des Job-Factory e.V. (größte Be-

rufs- und Studienorientierungsmesse in M-V). In der Hochschule Wismar sind wir zudem Praxispartner für Studienprojekte und Abschlussarbeiten.

Wie viele Mitarbeiter arbeiten zusammen an den kreativen Projekten?

Wir sind gemeinsam mit click solutions ein Agenturnetzwerk und verstehen uns als eine Agentur. Zusammen sind wir knapp 50 Mitarbeiter, davon acht in Berlin.

Und in der Zukunft?

Wir möchten am liebsten hier an unserem Standort im Alten Holzhafen Wismar bleiben. Voraussetzung dafür sind größere Büroflächen, denn wir werden aller Voraussicht nach weiterwachsen. Für unser Wachstum benötigen wir natürlich auch Fachkräftenachwuchs in den Bereichen Konzeption & Text, Design, Marketing und Software-Entwicklung. Deshalb arbeiten wir seit langem mit der Hochschule Wismar zusammen – einerseits um die Ausbildung entsprechend der Marktbedürfnisse mitzugestalten, andererseits um frühzeitig Kontakt zu den Studierenden zu bekommen, die dann als Praktikanten oder Werkstudenten bei uns einsteigen.

Worauf seid ihr stolz?

Wir sind ein tolles Team, in dem alle auf Augenhöhe zusammenarbeiten – und die nach der Arbeit auch mal zusammen mit dem Agentur-Opti rausfahren und ein Feierabendbier zusammen trinken. Stolz sind wir darauf, dass große Dinge in M-V bzw. Nordwestmecklenburg entstehen können. Das beweisen wir mit unseren internationalen Kunden und Projekten. Und wir sind froh, dass wir es vor zwölf Jahren einfach gewagt haben – und heute immer noch Spaß bei der Arbeit haben.

LACHSVONACHTERN

Lachs von Achtern GmbH & Co. KG
Alter Holzhafen 3
23966 Wismar
Fon: 03841/6620450
Fax: 03841/6620489
www.lachsvonachtern.de

Landrätin ruft zur Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf..“ auf

Im Rahmen des 26. Bundes- und 10. Landeswettbewerbs M-V „Unser Dorf hat Zukunft“, ruft Landrätin Kerstin Weiss zur Teilnahme am vorgeschalteten Kreiswettbewerb Nordwestmecklenburg auf. Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ soll das Engagement der Dorfgemeinschaften würdigen, die mit Leidenschaft, Kreativität und Einfallsreichtum Projekte für ein attraktives Leben verwirklichen. Nachbarschaftliches Zusammenleben und

vielfältige Dorfkultur sind die Grundlage, damit Menschen sich wohlfühlen. Für den Wettbewerb werden Aktivitäten gesucht, die das Miteinander im Dorf prägen. Unabhängig vom Ergebnis kann die Teilnahme am Wettbewerb ein besonderes Gemeinschaftserlebnis für das Dorf bedeuten und Ausgangspunkt für nachhaltige Entwicklungen sein. Teilnahmeberechtigt sind dörfliche Gemeinden, Ortschaften oder Ortsteile mit bis zu 3000 Einwohnern, wobei Anmeldungen von Gemeindevertre-

tungen oder Vereinen möglich sind. In jedem Fall braucht es engagierte Schlüsselpersonen vor Ort.

Ein Dorf, das am Landeswettbewerb teilnehmen will, muss erfolgreich am Kreiswettbewerb teilgenommen haben. Für den Kreiswettbewerb wird eine Kommission gebildet, die die Durchführung fachlich und organisatorisch begleitet. Der Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 29. September 2017. Beim Ansprechpartner und EU-Beauftragten des Landkreises Erich Reppenhagen

erhalten Sie unter der E-Mail Adresse e.reppenhagen@nordwestmecklenburg.de oder unter der Telefonnummer 03841/3040 9820 weitere Informationen. Die Ziele des Wettbewerbs und die Bewertungskategorien wie Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziales und kulturelles Leben oder Baugestaltung und Entwicklung können auch auf den Seiten der Landesregierung MV nachgelesen werden.



Schlüsselprojekt Breitband – Zeitplan steht

Breitband ist ein entscheidendes Schlüsselprojekt unserer Zeit und steht auch bei Landrätin Kerstin Weiss ganz oben auf der Agenda. „Schnelles Internet ist ein ganz wichtiger Standortfaktor für unsere Wirtschaft und unsere Bürger“, sagte sie kürzlich anlässlich der Vorstellung des konkreten Zeitplanes für die Bewältigung dieser großen Herausforderung. Die Fäden hierfür laufen in der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen unter Leitung von Dr. Roland Finke zusammen. Ihm zur Seite stehen die beiden Breitbandkoordinatoren Jessica Steffen und Tim Romanus. „Wir wollen die Basis unserer Regionalentwicklung für die nächsten Jahrzehnte schaffen und brauchen dafür einen Ausbau mit Perspektive. Wir haben dafür eine spezialisierte Anwaltskanzlei gebunden, denn wir wollen keinen Verzug, wir wollen Sicherheit“, betonte Dr. Roland Finke. Insgesamt stehen für den Landkreis 190 Millionen Euro für den Breitbandausbau zur Verfügung. „Dafür wollen wir die bestmögliche Infrastruktur“, so Dr. Finke.

Für alle 14 Projektgebiete werden sogenannte Projektgebietsbeauftragte ernannt. Mit Silke Pliehl, Amt Dorf-Mecklenburg-Bad Kleinen, Wolfgang Reetz, Amt Rehna und Maik Triebisch, Amt Lützow-Lübtorf stehen die ersten drei jetzt fest. Sie sind die Ansprechpartner vor Ort und sorgen für den wechselseitigen Informationsaustausch zwischen Landkreis und jeweiligem Projektgebiet.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat Mitte Juni die Zuschläge der Ausschreibungen für die rechtliche und fachlich-technische Bera-

terleistung für den 1. Call gegeben. Dieser betrifft die genannten Ämter. Im Dezember könnte für diese der Zuschlag für den Ausbau erteilt werden, im zweiten Quartal 2018 die Tiefbauphase beginnen – so nichts dazwischen kommt.

Mit GEODATA als fachlich-technische Berater und Muth und Partner als rechtliche Berater wurde



Engagiertes Wirken für den Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg: Tim Romanus, Landrätin Kerstin Weiss, Wolfgang Reetz, Dr. Roland Finke, Maik Triebisch und Jessica Steffen (v.l.)

die Bekanntmachung für die zweite Ausschreibung vorbereitet. Bis zum 11. August konnten Telekommunikationsunternehmen ihre Teilnahmeanträge zunächst für die bereits angeführten Bereiche einreichen.

Diese Ausschreibung dient der Findung geeigneter Telekommunikationsunternehmen für den Ausbau der Projektgebiete und verfolgt das Ziel, eine flächendeckende Breitbandversorgung mit mind. 100 Mbit/s symmetrisch zu erreichen, die möglichst alle unterversorgten Haushalte dieser Projektgebiete erreicht.

Dementsprechend sollen sämtliche Stadt- und Ortsteile in den Pro-

jektgebieten in einen umfassenden NGA-Ausbau (NGA = Next Generation Access Network)¹ der weißen NGA-Flecken einbezogen werden. Hierbei soll eine zukunftsorientierte NGA-Infrastruktur zumindest bis in sämtliche vorhandene Stadt- und Ortsteile gelegt werden, um die NGA-Erschließung im Kreisgebiet erheblich zu verbessern.

Außerdem soll mit dem Aufbau der gegenständlichen Breitbandversorgung bereits heute in ausgewählten Gewerbegebieten/ bei ausgewählten Gewerbebetrieblenden sowie institutionellen Nachfragern (Schulen, Krankenhäuser, Öffentliche Einrichtungen etc.) eine NGA-Versorgung bis in die Gebäude errichtet und betrieben werden, die eine Bandbreite bis zu 1Gbit/s symmetrisch zulässt.

Für die elf Projektgebiete des 2. Calls erfolgen die Ausschreibungen und die zu treffenden Entscheidungen jeweils zeitversetzt um etwa sechs Wochen. Die Überarbeitung der Trassen- und Netzpläne sowie die dazugehörigen

Unverbindlicher Zeitplan

1. Call: (Amtsbereiche Rehna, Lützow-Lübtorf, Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen):

- 7. Juli Bekanntmachung Ausschreibungsteilnahme (Interessenbekundungsverfahren) im Supplement zum Amtsblatt zur europäischen Union
- 11. August Eingang der Teilnahmeanträge (Prüfung Nachforderungen)
- 1. September Aufforderung Angebotsabgabe an Bewerber/ 20. Oktober Fristende
- 1. November Auswertung/ 1. bis 30. November Verhandlungsrunden
- 1. bis 31. Dezember Vorbereitung/Entscheidung Zuschlag bzw. Vertragsschluss
- 1. Januar 2018 – Prüfung durch den Bund/2. Quartal 2018 – Beginn Tiefbauphase

2. Call: Zeitversetzt um ca. 6 Wochen.

Wirtschaftlichkeitsvergleiche und Szenarioanalysen für die elf Projektgebiete, welche zur Erfüllung der Nebenbestimmungen nötig war, wurden abgeschlossen. Diese Planungsarbeiten konnten nicht durch Eigenleistungen des Landkreises erbracht werden, aufgrund dessen hat ein externer Gutachter diese Leistungen übernommen.

¹) Bezeichnet die Netzwerktechnologie, welche traditionelle leitungsvermittelnde Telekommunikationsnetze durch eine einheitliche paketvermittelnde Netzinfrastruktur und -architektur ersetzt. Diese ist zu den älteren Telekommunikationsnetzen kompatibel.

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- Bekanntmachungen des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 12 Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I und den Bundestagswahlkreis 13 Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I
- Neunte Änderung der Verordnung vom 01.01.1958 "Seengebiet Neukloster"
- 1. Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl am 24. September 2017 Einladung und Tagesordnung
- Öffentliche Bekanntmachung Stellvertreter des Kreiswahlleiters
- Öffentliche Bekanntmachung der Stabstelle Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen zum Breitbandausbau Zuschläge für den 1. Call und Ausschreibung 2. Call

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Sie suchen einen Ausbildungsplatz mit abwechslungsreichen und anspruchsvollen Ausbildungsinhalten? Dann bewerben Sie sich für einen Ausbildungsplatz bei der Hansestadt Wismar!



Wir suchen zum 01. September 2018 bzw. 01. Oktober 2018 motivierte Auszubildende mit kunden- und dienstleistungsorientiertem Auftreten, die das Team der Stadtverwaltung ergänzen. Wir schreiben folgende Ausbildungsstellen aus:

Auszubildende/r für den Beruf

- **Kauffrau bzw. Kaufmann für Tourismus und Freizeit zum 01. September 2018, Bewerbungsfrist: 04.10.2017**

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Ausbildungsstelle finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Wismar unter: www.wismar.de/Ausbildungsplaetze

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (u.a. die letzten beiden schulischen Zeugnisse; Abiturienten reichen bitte zusätzlich ihr Abschlusszeugnis der 10. Klasse ein) sind bis zur o.g. Bewerbungsfrist zu richten an: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Amt für Zentrale Dienste, PF 12 45, 23952 Wismar

Stellenausschreibungen des Amtes Klützer Winkel

- **Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im Fachbereich Finanzen im Bereich Kassenwesen (Geschäftsbuchhaltung) zum 01.10.2017 gesucht! Bewerbungsfrist: 21.08.2017**
- **Standesbeamter/Standesbeamtin zum 01. Januar 2018 gesucht! Bewerbungsfrist: 01.09.2017.**

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel unter <http://www.kluetzer-winkel.de>.

„Der Boden- unsere Lebensgrundlage“

heißt die aktuelle Ausstellung (bis zum 1. September) im Kreistagssaal in der Grevesmühlener Malzfabrik. Ab dem 6. September folgt dann die Ausstellung „Wenn Fremde Freunde werden“.



Betrachten das Siegerfoto des vom Landesbauernverband ausgerufenen Fotowettbewerbs von Dürken Abb: Petra Böttcher, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes, Kreistagspräsident Klaus Becker, die Fraktionsvorsitzenden Dietmar Hocke (LUL) und Regina Groß (Grüne/Liberale/Familie). „Boden ist unsere Lebensgrundlage und deshalb so schützenswert“, betonte Petra Böttcher, anlässlich der Eröffnung und sagte: „Während die tägliche Verringerung der Ackerfläche in Nordwestmecklenburg 2010/11 noch 7,5 ha betrug, lag sie 2014/15 bei nur 1,2 ha pro Tag. Noch wird etwas mehr als die Hälfte der Fläche unseres Landes landwirtschaftlich genutzt.“ In unserem Landkreis werden 144 249 ha von insgesamt 510 Betrieben landwirtschaftlich genutzt. Angebaut wurden 2016 u.a.: 50 000 ha Weizen, 16 000 ha Gerste, 16 000 ha Grünernnte, 2 200 ha Zuckerrüben, 1 700 ha Hülsenfrüchte, 60 000 ha Ölfrüchte.

"Wenn Fremde Freunde werden" – bis zum 25. September in der Malzfabrik

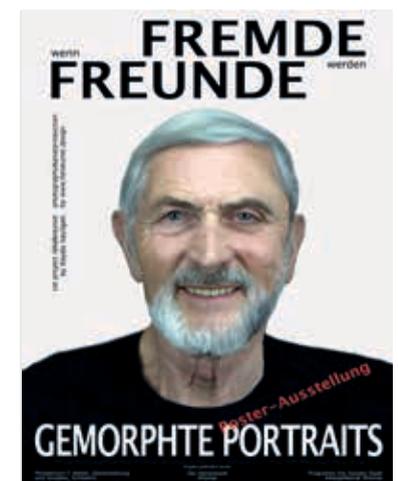
Zu sehen ist eine Posterserie mit sogenannten „gemorphten“ Portraits, bei denen Fotos zweier unterschiedlicher Menschen mithilfe eines Computerprogramms fließend, ohne abrupte Übergänge in einander übergehen, sodass ein völlig neues Bild entsteht.

Dieses sozial engagierte Projekt vom Fotokünstler Frank Dornbrach aus Wismar bildet unter anderem zugereiste Fremde, diskriminierte Persönlichkeiten, Lokalpolitiker und Bundestagsabgeordnete wie auch arbeitssuchende Personen ab...

„Die Ausstellung soll verdeutlichen, dass wir Menschen auf den ersten flüchtigen Blick alle gleich und auf den zweiten flüchtigen Blick alle verschieden sind. Aber erst wenn wir uns etwas Mühe geben und wirklich hinsehen, Details und Äußerlichkeiten hinterfragen sowie eine gewisse Nähe zulassen, werden wir etwas aufregend Neues entdecken können. Wichtig ist dabei aber auch, sich selbst ein ganz klein

wenig zurück zu nehmen und sich nicht als das "Maß der Dinge" anzusehen. Dies erfordert eine gewisse innere Größe, die uns jedoch ermöglicht über uns selbst hinaus zu wachsen“, verrät der engagierte Designer.

Öffnungszeiten: montags und mittwochs 8 – 17 Uhr, dienstags- und donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.



10. September: „Macht und Pracht“ am Tag des offenen Denkmals

In diesem Jahr steht der bundesweite Tag des offenen Denkmals am 10. September unter dem Motto „Macht und Pracht“. Das Thema besticht durch seine breiten Interpretationsmöglichkeiten. Es geht nicht vordergründig um das Zeigen von „Reich und Groß“, sondern um konkrete Fragestellungen, mit denen man sich am „Tag des offenen Denkmals“ befassen könnte. Beispielsweise: Was sagt uns die künstlerische Ausstattung unserer Kirchen? Wie gehen wir mit der Architektur vergangener Machtverhältnisse – z.B. mit den Grenztürmen – in unserem Landkreis um? Was bedeuten Armut und Not für unsere Denkmale in bestimmten Zeiten? Im Landkreis laden Städte, Gemeinden, Denkmaleigentümer und Vereine interessierte Bürger von 10 bis 18 Uhr auf eine Entdeckungsreise in ausgewählte Denkmale ein.

• In Klütz wird der Tag des offenen Denkmals im Landkreis am Vormittag offiziell eröffnet (Ort und Zeit werden rechtzeitig in den Medien bekannt gegeben). Die Stadt Klütz lädt außerdem zu einer Führung durch eine Sonderausstellung ein, welche anlässlich der Verleihung des Bauherrenpreises der Stadt auf Schloss Bothmer zu besichtigen ist. Am Nachmittag singt John Dowland Chor aus Hamburg im Festsaal des Schlosses Stücke von Claudio Monteverdi, Felix Mendelssohn Bartholdy und Benjamin Britten. Neben dem Schlossmuseum sind auch die Türen der Seitenflügel geöffnet, so dass Gäste einen Blick in die einstigen Stallungen und Kavaliersgebäude werfen können.



Schloss Bothmer, Klütz. Foto: Timm Allrich

Höhepunkte in Nordwestmecklenburg

• In der **Hanse- und Kreisstadt Wismar** wird dieser Tag um 10 Uhr am St. Marienkirchturm mit der Hinwendung zu den jüngsten archäologischen Ausgrabungen vor Ort eröffnet.

Hier soll das ehemalige Kirchenschiff zu einem archäologischen Schauplatz umgestaltet werden. Die gerade freigelegten historischen Grabplatten, wie auch die der anderen mittelalterlichen Kirchen der Stadt, zeugen mit ihren Inschriften und Glaubenssymbolen von der Frömmigkeit und den Jenseitsvorstellungen der Wismarer Bürger. Sie geben Auskunft über den Glaubenswandel infolge der Reformation und dokumentieren die Besitzgeschichte der Grabstätten – wie sie durch Verkauf und Vererbung von Generation zu Generation weitergegeben wurden, bis es 1831 auf Initiative des Bürgermeisters Anton Haupt zur Einrichtung des Zentralfriedhofs vor der Stadt kam.



Der Marienkirchenturm in Wismar. Foto: Ulrike Willert

Ihre vielschichtige historische Bedeutung wird in einer Führung durch Jürgen Herold, Historiker und Inschriftenexperte von der Universität Greifswald und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen nahegebracht. Die Archäologin Giannina Schindler, die schon mehrere archäologische Grabungen im Auftrag der Landesarchäologie in Wismar betreute, wird aktuelle Erkenntnisse zur Baugeschichte der Marienkirche vorstellen.

• Weiter stehen auf dem Programm eine Fachführung zu „Macht und Pracht Wismarer Bürgerbauten“ von Dr. Jan Schirmer, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V. Er wird prächtige Bürgerbauten, die in den letzten Jahren saniert werden konnten, in die baugeschichtliche Abfolge stellen.

• Im Fachvortrag informiert Dr. Tilo Schöfbeck über neue bauhistorische Erkenntnisse, die im Rahmen der Sanierung der Westfassade des St. Nikolaikirchturms gewonnen werden konnten.

• Innenarchitektin Katja Podlasz stellt Baumaßnahmen der Kirchengemeinde in St. Nikolai vor.

• Eine Führung zu besonderen Grabstellen wird es auf dem Friedhof, der 1831 angelegt wurde, von Karin Engelmann, ehemalige Leiterin des Friedhofs und aktives Mitglied des Vereins zur Förderung der Friedhofskultur in Wismar, geben.

• Der Altstadtverein Wismar e.V. stellt sich mit Giebelimpressionen in der Gerichtslaube des Rathauses vor.

Angebote in Klütz, Kalkhorst, auf der Insel Poel, in Gadebusch, Cramon und Pötenitz bei Dassow

Neben ihrer religiösen und gesellschaftlichen Funktion spiegeln Kirchengebäude auch immer weltliche Machtstrukturen wider – besonders aus der Zeit des Mittelalters. Dies ist in der St. Marien Kirche in Klütz und in der St. Laurentius Kirche in Kalkhorst sichtbar.

• St. Marien Kirche Klütz: Führungen um 11, 13 und 15 Uhr. Nach Ende des Gottesdienstes (9.30 bis 10.30) ist die Kirche bis 18 Uhr geöffnet.

• Die St. Laurentius Kirche in Kalkhorst ist geöffnet. Führung: 14 Uhr

Ostseebad Insel Poel

• Im Ortsteil Oertzenhof erwartet die Gedenkstätte für KZ-Opfer „Cap Arcona“ ihre Besucher. Das Mahnmal erinnert an 28 dort bestattete KZ-Häftlinge, die am 3. Mai 1945 bei einem Bombenangriff auf das Schiff „Cap Arcona“ zu Tode kamen. Ein Vortrag des Leiters des Museums in Neustadt/Holstein über die Ereignisse vom 3. Mai 1945 wird um 14 Uhr angeboten.

• In Kirchdorf laden die Inselkirche mit der ehemaligen Festungsanlage/ Schlosswallanlagen (Bodendenkmal) zur Besichtigung ein. Sachkundige Erklärungen bekommen Interessierte im Inselmuseum bei kleinen Führungen durch das Museum und die Modellanlage der Wallanlagen im Museumsgarten.

Cramon

In der Kirchengemeinde Cramon wird die im Umbau befindliche Pfarrscheune in der Zeit von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der den Bau betreuende Architekt stellt die Restaurierungs- und Umbaumaßnahmen sowie die geplante Nutzungsänderung der Pfarrscheune zu einer Hörspielscheune um 11 Uhr vor.

17 Uhr: Wolfgang Kniep, Gillhoff – Preisträger, und Anke Gohsmann mit ihrem Programm **BESINNEN UND SMÜSTERN**

Gadebusch

• Die größte Feldschlacht des großen nordischen Krieges in Mecklenburg (1700 – 1721) fand in Wakenstädt bei Gadebusch statt. Zur Schwedenschlacht um 1712 präsentiert eine Ausstellung in der dortigen Schwedenhütte von 10 bis 16 Uhr die Geschichte und die historischen Funde. Führungen: 10, 11, 13 und 15 Uhr, Treffpunkt: Schwedenhütte. Kaffee und Kuchen werden angeboten.

• Die Kirche am Platz der Freiheit ist ebenfalls von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Anlässlich des Reformationsjubiläums ist dort eine Ausstellung zu sehen sein. Es werden persönliche Erläuterungen zur Kirche und zur Ausstellung angeboten (außer von 12 bis 13 Uhr).

Dassow/Pötenitz

• Der Heimat- und Tourismusverein Dassow-Tor zur Ostsee informiert über den Führungsturm innerhalb der ehemaligen DDR-Grenzsicherungsanlagen im Pötenitzer Wald. Der denkmalgeschützte Turm ist eine Station im Rahmen der Grenzwanderungen „... vom Todesstreifen zum naturbelassenen Lebensraum“. Die Interessenten werden um 13 und 15 Uhr am kleinen Parkplatz vor dem Zugang zum Wald in Pötenitz in Empfang genommen, zum Turm geführt und dort über dessen Geschichte an der ehemaligen „Zonengrenze“ informiert.

• Auch Schloss Wiligrad, Schloss Gamehl sowie weitere Stadt- und Dorfkirchen laden zu einem Ausflug ein. Weitere Informationen www.tag-des-offenen-denkmals.de und/ oder tagaktuell mit Hilfe des QR-Codes auf den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



Tressower See (Foto: Heike Lindemann)



Die Weite des Meeres (Foto: Kerstin Annis)



Eine Radtour um den Neuklosteraner See (Foto: Peter Wessel)



Die Zeit im eigenen Garten (Foto: Karin Schröder)

Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank für die Einsendungen Ihrer Fotos für die August-Ausgabe. Zum Thema „Lieblingsorte in Nordwestmecklenburg“ konnten wir schönes Material für die aktuelle Ausgabe des NORDWESTBLICK auswählen. Architektonische Perlen, alte Prachtbauten, Kulturmilieu, Mittelalterruinen, sanierte und erweiterte Gebäude mit Glasfassaden und Villen im Jugendstil – wir freuen uns auf spannende Kontraste und Fotomaterial zu „Architektur und historische Gebäude in Nordwest-



Ausblick aus dem Strandkorb im eigenem Garten (Foto: Monika Böttcher)

mecklenburg“. Senden Sie Ihre Fotos bis zum 31. August an unsere Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de.

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Am Cramoner See (Foto: Hille Wittwer)



Mechower See (Foto: Manfred Seibke)

17. bis 20. August



Mit dem Schwedenfest wird an die 155-jährige Zugehörigkeit Wismars zu Schweden erinnert. Das Stadtfest bietet Gästen aus aller Welt und Einwohnern Wismars ein erlebnisreiches Wochenende. Highlight auf dem Marktplatz ist die „NDR-Sommertour“ am Sonnabend mit den Stargästen „Glasperlenspiel“, Wincent Weiss und der „Partyband Test“. Auf dem Marktplatz ist während des Schwedenfestes ein historisches Heerlager eingerichtet mit Vorführungen und Exerzierübungen des Wismarer Schützenvereins Hanse e.V. 1990 sowie von schwedischen militärhistorischen Vereinen und Verbänden. Weitere Höhepunkte am Sonntag sind der „Schwedenweg“ – eine Zeitreise durch die ereignisreiche Geschichte der Hansestadt Wismar sowie der 18. Schwedenlauf. Am Alten Hafen gibt es ein buntes Jahrmarkts-treiben sowie die Schwedenkopfregatta am Sonnabend.

Programmhöhepunkte

Freitag

- 16 Uhr Eröffnungs-Zeremonie
- 23 Uhr Feuerwerk

Samstag

- 11 – 14 Uhr, Fürstenhof, Kinderschwedenfest
- 11 – 16 Uhr, Wismarbucht Schwedenkopfregatta
- 11 – 16 Uhr, Altwismarstraße Kubb-Turnier
- 19 - 23.45 Uhr, Marktplatz, **NDR-Sommertour 2017** mit Stadtwette, Stargast: Glasperlenspiel, Wincent Weiss, und Partyband Test

Sonntag

- 9.45 - 11.30 Uhr, Start und Ziel: Marktplatz, 18. Schwedenlauf
- 11.30 - 13.00 Uhr, Start und Ziel: Marktplatz, historischer Umzug – „Schwedenweg“

Weitere Infos unter:

www.schwedenfest-wismar.de.

18. August

Open-Air-Kino "Störche - Abenteurer im Anflug" 21 Uhr, Schlosswall Kirchdorf, Ostseebad Insel Poel, Bei Regen findet die Filmvorführung im Museum statt, der Eintritt ist frei.

22. August bis 16. September

31. Schönberger Musiksommer in der St.-Laurentius-Kirche, dienstags 20 Uhr, www.schoenberger-musiksommer.de

- 22. August, D.Z.: -Musik für Doppelquintett aus Lübeck und Hamburg
- 29. August, Wandelkonzert – Langer Abend mit Musik an vielen Orten im Raum
- 5. September, „Liberio, Fragile“-Violine Solo und Vivaldi
- 12. September, Stummfilm „Luther – ein Film der deutschen Reformation“
- 16. September (Sonnabend, 20 Uhr), Abschlusskonzert

26. August

„Luthers Lust und Liebe“, Theatercollage, Kloster Rehna, Nonnengarten, 20 Uhr

23. und 30. August

Führungen auf dem Bauernhof Die Urlauber kommen nach Mecklenburg, weil sie die Ostsee und die wunderbare Landschaft lieben. Die Landschaft, die durch die Landwirte maßgeblich gestaltet, gepflegt und somit geprägt wird. Immer wieder gibt es viele Berührungspunkte und Fragen von Touristen aber auch von Einheimischen. Oft fehlt ihnen ein Einblick, wie Landwirtschaft heute überhaupt funktioniert. Näheres erfahren sie bei Hofführungen jeweils um 10 Uhr am 23. August im Familienbetrieb der Rainer & Christian Mann GbR, Dorfstraße 10 in Steinbeck bei Klütz und am 30. August auf den Gütern Brook und Christinenfeld, Dorfstraße 1 in Brook bei Kalkhorst. Die Familie Mann betreibt einen konventionell wirtschaftenden Betrieb mit Ackerbau, Milchviehhaltung sowie einen Hofladen mit Cafe. Das Gut Brook ermöglicht einen Einblick in die ökologische Wirtschaftsweise sowohl im Ackerbau als auch in der Milchviehhaltung.

1. September

„Wiesenklänge“ mit der Jeanine Vahldiek Band Festwiese am Kurhaus, Ostseebad Boltenhagen, 16 Uhr

2. September

Traditionelles Reitturnier in Oberhof bei Klütz, ab 8 Uhr



2. bis 3. September

26. Oldtimer & PS Raritäten im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg, 10 – 16 Uhr, u. a. am Samstag nostalgische Modenschau mit Oldtimer, Abendveranstaltung mit Musik vom DJ, Sonntag Platzkonzert mit dem Blasorchester "Klasbachtaler", Oldtimerpflügen (mit vorheriger Anmeldung), Trödel- und Teilemarkt, außerdem Spiel und Spaß für Kinder

2. bis 23. September

Wanderausstellung „Frauen der Reformation in der Region“, St.-Laurentius-Kirche Schönberg auf der Kirchenempore – präsentiert von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Nordwestmecklenburg, Simone Jürß und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Vorge stellt werden zwölf sehr verschiedene Frauen aus der Reformationszeit. Sechs Thementafeln geben einen Einblick in die damaligen Lebensbedingungen. Eröffnung: 2. September, 14 Uhr, Kirchenschiff



bis 3. September

Dörfer zeigen Kunst, sonnabends und sonntags 13-18 Uhr. Unter den 18 Ausstellungsorten in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind u.a. Kneese, Thandorf, Utecht, Demern und Dechow. Weitere Informationen unter www.doerfer-zeigen-kunst.de.

202. Ausstellung auf Schloss Wiligrad, „Sommersalon – Sommergäste 2017“: Einer langen Tradition folgend präsentiert der Kunstverein Wiligrad e. V. in diesem Jahr fünf Künstlerpersönlichkeiten: Sabine Egelhaaf, Christian Egelhaaf, Barbara Kinzelbach, Maria Raeuber und Iris Vitzthum) aus verschiedenen Regionen, mit ganz spezieller Handschrift. Sie setzen sich mit dem Thema Transparenz auseinander. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonnabend 10 – 18 Uhr / Sonntag 11 – 18 Uhr, www.kunstverein-wiligrad.de

9. September

Traditionelles Hoffest von Kreis musikschiule, Kreisvolkshochschule und Kreismedienzentrum, 13 – 18 Uhr, Gelände des Gymnasiums, Grevesmühlen. Es zeigen Solisten und Ensembles der Kreis musikschiule ihr Können, Kreis schullehrer bieten Workshops an und stellen Instrumente vor. Die Kreisvolkshochschule berät zu den verschiedenen Bereichen und stellt die neuen Angebote für das Herbst- und Frühjahrssemester vor. Informationsstände und Schnupperkurse laden zum Mitmachen ein. Das Kreismedienzentrum veranstaltet den beliebten Bücherbasar.

14. September

Der Förderverein der Kirche Zurow lädt um 19.30 Uhr zum **Dokumentarfilm „Die Osis von Namibia“** von Roger Pitann, Hans Thull und Klaus-Dieter Gralow ein. Letzterer wird anwesend sein und im Anschluss für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Der Film erzählt die spektakuläre Geschichte der sogenannten DDR-Kinder aus Namibia, die ihren Anfang nach massiven süd-afrikanischen Luftangriffen auf Flüchtlingslager der SWAPO im Süden Angolas nimmt.

bis 15. Oktober

Luise-Reuter-Ausstellung im Städtischen Museum Grevesmühlen, montags bis freitags 10 – 17 Uhr, sonnabends 10 – 14.30 Uhr

28. Oktober



von Dr. Regina Krüger



Pflege Stützpunkte
Nordwestmecklenburg
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Pflege- und Sozialberatung

- ▶ unabhängig
- ▶ kostenlos
- ▶ neutral

Rostocker Str. 76
23970 Wismar
Telefon 03841/3040-5082

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
(sowie in Gadebusch)
Telefon 03841/3040-5080

www.PflegestuetzpunkteMV.de

Boltenhagener Aufruf zum "Internationalen Tag der älteren Menschen"

„Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hatte bereits 1990 aufgerufen, jährlich am 1. Oktober den „Internationalen Tag der älteren Menschen“ zu begehen. Wir rufen dazu auf, dass auch bei uns in jedem Ort dieser Tag würdig begangen wird. Gemeinsam mit der Gemeinde, der Kurverwaltung, dem DRK, der Kirche, dem Kindergarten, der Freiwilligen Feuerwehr und den zahlreichen Vereinen wird es uns gelingen, ein Fest am 1. Oktober 2017 zu organisieren, das deutlich machen wird: In unserem Ostseebad Boltenhagen werden unsere älteren Menschen nicht allein gelassen, sie sind ein Teil von uns... Sind sie es doch, die unseren Ort zu dem gemacht

haben, was er heute ist: ein Zuhause für mehr als 1026 Einwohner über 60 Jahre, ein anerkanntes Ostseebad mit jährlich 1,5 Millionen Übernachtungen. Unser Fest soll widerspiegeln, welche Leistungen noch heute für die Gesellschaft und die Familie durch die Älteren erbracht werden und zeigen, dass es lohnt, sich einzubringen. Es gilt auch den Zusammenhalt der Generationen zu fördern... Wir wollen ein selbstbestimmtes Leben unserer älteren Bürger sichern... und ihnen das Gefühl geben: Keiner ist allein...“

*Seniorenbeirat Ostseebad Boltenhagen
(Diesem Aufruf schließt sich der Kreis-seniorenbeirat NWM an)*

Absolventen der Kreisvolkshochschule erhalten Zeugnis der mittleren Reife

Eine sehr intensive und lehrreiche Zeit liegt hinter den 14 jungen Menschen auf dem Foto: Sie holten sehr erfolgreich ihren Realschulabschluss im 2. Bildungsweg an der Kreisvolkshochschule in Wismar nach. Neue Wege werden die 19- bis 35-Jährigen nun auf ganz unterschiedliche Weise einschlagen: Berufsausbildungen in der Altenpflege, Heilerziehung, Ergotherapie, Telekommunikation, im Einzelhandel oder sogar der weitere Bildungsweg über das Abi-

tur an der Abendschule in Schwerin.

Dass der Kurs so erfolgreich war, fasst Leiterin Sabine Oswald mit dem Leitkonzept ihrer Schule zusammen: „Lernen muss Spaß machen und ist hier an der Kreisvolkshochschule durch Kommunikation und Zusammenarbeit auf Augenhöhe möglich.“ Die Teilnehmer hätten mit ihrer fast hundertprozentigen Anwesenheit bei einem kostenlos zur Verfügung gestellten Kurs alles gegeben.



Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Arbeitsstelle Wismar

Am 4. September eröffnet die Arbeitsstelle Wismar ihr Herbstsemester traditionsgemäß mit einer Ausstellung „Breite und Vielfalt“ – das Ergebnis eines seit mehreren Jahren bestehenden Mal-Zirkels der KVHS. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Die Ausstellung wird um 15:30 Uhr von Landrätin Kerstin Weiss eröffnet.

Fachbereich Arbeit/Beruf

7HA10301	Ausbildung zum ehrenamtlichen Betreuer	06.09.17/17:00
7HA102	Populismus als Gefahr für die Demokratie (Vortrag)	19.09.17/19:00
7HA10411	Energiesparen im Haushalt (Vortrag)	28.09.17/18:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HA209A01	Nähen (Grundkurs)	06.09.17/18:00
7HA205A01	Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre	06.09.17/19:00
7HA207S01	Mappenkurs – Entwicklung einer künstlerischen Bewerbungsmappe	16.09.17/09:00
7HA209S01	Patchwork – Nähen ohne Nähmaschine	27.09.17/17:00
7HA211S01	Styling	14.10.17/10:00

Fachbereich Gesundheit

7HA314A01	Placement (Grundkurs)	04.09.17/17:45
7HA301A07	Vinyasa Power Yoga (Grundkurs)	05.09.17/17:30
7HA301F09	Kundalini Yoga (Aufbaukurs)	12.09.17/19:30
7HA301A09	Yoga-Entspannung-Meditation	14.09.17/10:00
7HA302F02	Pilates (Aufbaukurs)	14.09.17/19:30
7HA308S01	Innere Balance durch Meditation (eintägiger Workshop)	16.09.17/09:00
7HA301A10	Yoga für jeder(M)ann (Grundkurs)	20.09.17/18:45

Fachbereich Sprachen

Folgende Fremdsprachen werden angeboten: Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Norwegisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch (Grund- & Aufbaukurse)

Fachbereich Arbeit/Beruf

7HA501A01 Betriebssystem Windows 18.09.17/17:00

Fachbereich VHS ab 50 (Grundkurse)

7HA73142	In der Ruhe liegt die Kraft	06.09.17/09:00
7HA73143A	Aktiv im Alter für Wohlbefinden und Gesundheit	06.09.17/10:15
7HA73143B	Aktiv im Alter für Wohlbefinden und Gesundheit	06.09.17/16:00
7HA7501A1	Windows	19.09.17/08:00
7HA7502A1	Word, Excel, PowerPoint	19.09.17/10:00

Arbeitsstelle Grevesmühlen (besetzt ab dem 21.08.2017)

Die Arbeitsstelle Grevesmühlen lädt Sie zum Semesterbeginn am 9. September in der Zeit von 13 bis 17 Uhr zum alljährlichen Hoffest ein, welches gemeinsam mit der Kreismusikschule und dem Medienzentrum des Landkreises ausgerichtet wird. Mitarbeiter und Dozenten der Kreisvolkshochschule NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen, geben Ihnen einen Einblick in das neue Kursprogramm 2017/2018, beraten Sie zu verschiedenen Kursangeboten und stellen Ihnen den druckfrischen Angebotskatalog für das Herbstsemester 2017 und das Frühjahrssemester 2018 vor. Verschiedene Schnupperkurse laden zum Mitmachen ein.

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HB202A01	Schreibwerkstatt (Grundkurs)	26.09.17/18:30
7HB202A02	Kinder- und Jugendbuchautor (Workshop) Neu	30.09.17/09:00
7HB205A01	Einfache Liedbegleitung mit Gitarre	04.09.17/19:00
7HB207A01	Ölmalerei	20.09.17/18:00
7HB208S01	Keramik (Workshop)	09.09.17/11:00
7HB209F01	Nähen – leicht gemacht	12.09.17/17:30

Fachbereich Gesundheit

7HB309A02	Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung	04.09.17/17:00
7HB309A01	Feldenkrais – Schnupperstunde	09.09.17/15:00

Fachbereich Sprachen

7HB403A15A	Spanisch A2, 5. Semester	05.09.17/17:30
7HB403A12A	Spanisch A1, 2. Semester	05.09.17/19:15
7HB402A23A	Englisch A2, 3. Semester	06.09.17/19:00
7HB410A11A	Norwegisch A1, 1. Semester	14.09.17/18:40

Arbeitsstelle Gadebusch

7HC103A02	Politik, Gesellschaft, Umwelt Auf mittelalterliche Spurensuche in Gadebusch	20.09.17/14:00
7HC104A01	Kraniche am Schaalsee	27.09.17/14:30

Kultur/Gestalten

7HC204S01	Digitale Fotografie – Fortsetzung	19.09.17/18:30
7HC209A01	Schöne Dinge selbst geschneidert	26.09.17/18:30
7HC209A02	Schöne Dinge selbst geschneidert	16.10.17/18:30

Sprachen

7HC400A	Einstufungsberatung Sprachkurse	07.09.17/16:00
7HC402A12A	Englisch A1, 2. Semester	25.09.17/18:30
7HC402A14A	Englisch A1, 4. Semester	10.10.17/18:30
7HC402A21A	Englisch A2, 1. Semester	28.09.17/18:00

Arbeit/Beruf

7HC501A01 Das Betriebssystem Windows 11.10.17/18:00

Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieher/innen:

7HC509S01	Modul 1.3: „Das Portfolio“	30.09.17/09:00
7HC7207A01	Kursort: Gadebusch Malen mit Ölfarben	21.09.17/16:00
7HC7502A01	PC-Grundlagenkurs 50+	06.10.17/09:00
7HC7503A01	Internet – das Tor zur Welt	06.10.17/11:00

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar (Tel.-Nr. 03841-32670), in der Arbeitsstelle Grevesmühlen (Tel.-Nr. 03881-719751) oder in der Arbeitsstelle Gadebusch (Tel.-Nr. 03886-70240) (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

09.09.2017 (11 - 17 Uhr)
TAG DER OFFENEN TÜR



Sie sind herzlich Willkommen!



Busfahrplan zu unserem TAG DER OFFENEN TÜR am 09.09.17

Wir haben für unsere Besucher im Umkreis Grevesmühlen, Gadebusch/Rehna, Schönberg, Wahrsow, Lüdersdorf und Selmsdorf einen kostenlosen Abholservice mit der Nahbus GmbH eingerichtet.

BUS ab GREVESMÜHLEN

10:20 Grevesmühlen, Busbahnhof	10:22 Grevesmühlen, Lustgarten
10:24 Grevesm., Hst. Vielbecker See	10:50 Selmsdorf, Forstweg
10:51 Selmsdorf, Dr.-Leber-Str.	10:53 Selmsdorf, Straße der Freiheit
10:55 Ankunft Selmsdorf, IAG	

BUS ab GADEBUSCH

10:15 Gadebusch, Busbahnhof	10:20 Gadebusch, Roggendorfer Str.
10:35 Rehna, Edeka	10:45 Roduchelsdorf
10:55 Ankunft Selmsdorf, IAG	

BUS ab SCHÖNBERG

10:40 Schönberg, Hst. Marienstr.	10:42 Schönberg, Hst. A.-Bebel-Str.
10:45 Schönberg, Gymnasium	10:47 Schönberg, Bahnhof
10:50 Schönberg, Hst. Dassow Str.	10:55 Ankunft Selmsdorf, IAG

BUS ab WAHRSOW

10:40 Wahrsow, Schule	10:41 Wahrsow, Dorf
10:42 Lüdersdorf, Mitte	10:43 Lüdersdorf, Palinger Weg
10:53 Selmsdorf, Am Sandberg	10:55 Ankunft Selmsdorf, IAG

DIE RÜCKTOUR ERFOLGT AB 17 UHR ÜBER DIE JEWEILS GLEICHE FAHRTSTRECKE UND DEREN HALTEPUNKTE.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen am 09.09.2017 einen kostenlosen Bustransfer vom Kreiserntedankfest/Heimat- und Vereinsfest in Dassow zu unserem TAG DER OFFENEN TÜR. Nutzen Sie die Gelegenheit, beide Veranstaltungsorte bequem zu erreichen.

BUS ab DASSOW

13:00 + 15:00 Dassow, Brücke	13:05 + 15:05 Zarnewenz
13:10 + 15:10 Sülsdorf	13:15 + 15:15 Ankunft Selmsdorf, IAG

BUS ab IAG
 Fahrten von der IAG nach Dassow über Sülsdorf, Zarnewenz 12:45/14:45/17:00

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



IAG - Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, Ihlenberg 1, 23923 Selmsdorf



UNSER RAHMENPROGRAMM:



1 Veranstaltungsplatz
 Livemusik, Sport+Spiel für Jung+Alt, Umweltquiz mit tollem Hauptpreis, Feuerwehr-Rundfahrten für Kinder, Hüpfburg, Mal- und Bastelspaß, Wohltätigkeits-Tombola, Technikausstellung, Kinderschminken, viele interessante Informationsstände zum Zuschauen oder Mitmachen. Für das leibliche Wohl sorgen unsere IAG-Kantine sowie regionale Partner.

2, 3, 4 Busrundfahrten + Anlagenführungen

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!

Die Freiheitsgrenze des Testamentsvollstreckers



Sven Klinger
 Fachanwalt für Erbrecht, Steuerrecht, Testamentsvollstrecker

Bei der Einsetzung eines Testamentsvollstreckers zur Abwicklung des Nachlasses nach Maßgabe testamentarischer oder gesetzlicher Anordnungen hat er in der Regel die alleinige Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis über das gesamte

hinterlassene Vermögen. Die Erben sind nach § 2211 BGB von der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis in der Regel ausgeschlossen.

Vielfach wird hinterfragt, ob der Testamentsvollstrecker das Vermögen ganz oder zum Teil auch verschleudern könne. Dies vor allem dann, wenn er in dem Testament von § 181 BGB befreit worden ist und zum Beispiel ein Grundstück auch an sich selbst verkaufen kann. Im Ergebnis besteht die Gefahr eher nicht. Zum einen ist der Testamentsvollstrecker zur ordnungsgemäßen Verwaltung des Nachlasses verpflichtet und darf schon deswegen das Vermögen nicht verschleudern. Außerdem unterliegt er insbesondere der Regelung des § 2205 BGB.

Wenn der Testamentsvollstrecker etwaige Nachlassgegenstände unter Wert verkauft, sind diese Verfügungen grundsätzlich unwirksam. Damit einem als Erben derartige Vorgänge nicht entgehen, sollte man von dem Testamentsvollstrecker unbedingt die laufende Rechnungslegung verlangen. Diese Rechnungslegung muss jährlich erfolgen. Bei Grundstücken bietet auch das Grundbuchamt etwas Schutz.

Bevor es den Erwerber als neuen Eigentümer einträgt, verlangt es von dem Testamentsvollstrecker nähere Angaben zu dem Wert des Grundstücks. Das geschieht normalerweise durch Vorlage eines Sachverständigen-gutachtens.

Der Bundesgerichtshof hat die vorstehenden Grundsätze in seiner Entscheidung vom 24.02.2016 zu dem Az. IV ZR 342/14 (in ErbR 2016, 319f.) bestätigt und die Klage eines Testamentsvollstreckers abgewiesen, der zu seinen Gunsten über einen Anteil an einem Nachlassgrundstück verfügt hatte und dabei keinen angemessenen Kaufpreis vereinbart hatte.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Familienrecht
 Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
 Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug
 S Neumarkt 2 • 23992 Neukloster S
 Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
 E-Mail: info@ragoldacker.de
 www.ragoldacker.de

RALF KAUFHOLD
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
 Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
 Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
 23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
 Rechtsanwalt Sven Klinger
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Testamentsvollstrecker
 Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
 Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
 www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht
 Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
 23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
 Quedenbaum | Losenski | Frohreich
 Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
 Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
 Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
 Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
 Rechtsanwalt
 Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
 Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
 Am Markt 9, 23966 Wismar
 Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
 E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

Rechtsanwalt Alexander Adam
 Schlossstraße 11 • 23948 Klütz
 Unfall? Kündigung? Kostenlose Erstberatung!
 Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07
 rechtsanwalt-adam@gmx.de

RECHTSANWÄLTE
 Michael Geist • Thomas Kampelmann*
 *Fachanwalt für Familienrecht
 Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
 Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
 Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
 Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
 Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
 Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
 Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
 Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Anwälte aufgedasst!
 Hier könnte Ihr Inserat stehen!
 Tel. 03881-2339

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Warum ist das Krankenhaus als attraktiver Arbeitgeber interessant?



Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.

Die folgenden Punkte verdeutlichen, was Ihnen das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen als möglicher neuer Arbeitgeber bieten kann:

1. Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und der Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten.
2. Eine offene und angenehme Arbeitsatmosphäre, die von einem familiären Miteinander geprägt ist.
3. Die Möglichkeit der individuellen Arbeitszeitgestaltung.
4. Die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen, sowohl hausintern als auch an externen Maßnahmen der Weiterqualifizierung.
5. Eine leistungsgerechte und faire Bezahlung.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Operationstechnische Assistenten OTA (w/m)

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung der Operationseinheiten Instrumentieren bei medizinischen Eingriffen
- Springertätigkeiten
- Vorbereitung, Überwachung und Nachbereitung des Patienten bei operativen Eingriffen
- Mitarbeit in der Notfallambulanz
- Einhaltung der Qualitätsstandards
- Durchführung der OP-Dokumentation
- Mitarbeit in der ZSVA
- Einhaltung der Hygiene- und Sterilitätsvorschriften

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Operationstechnische/r Assistent/in
- Freude am eigenverantwortlichen, engagierten und verantwortungsvollen Arbeiten
- Ausgeprägte fachliche und soziale Kompetenz sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereit Veränderungsprozesse mitzugestalten

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauernachtwachen (w/m) Notfallambulanz

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Notfallsanitäter/in oder Rettungsassistent/in
- Freude am patientenorientierten und verantwortungsvollen Arbeiten
- Eine ausgeprägte fachliche und soziale Kompetenz und die Bereitschaft für eine zielorientierte Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft Veränderungsprozesse konstruktiv mitzugestalten

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (Teilzeit auch möglich) im Nachtdienst
- Moderne technische Ausstattung
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Teilnahme an außer- und innerbetrieblichen Fortbildungen

*Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalleiterin Dörte Nagel.
Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.*

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen; Klützer Straße 13-15; 23936 Grevesmühlen
Personalabteilung
Telefon: 03881 726-117
E-Mail: doerte.nagel@drk-kh-gvm.de



Weitere Informationen sowie Stellenanzeigen finden Sie auch auf unserer Homepage www.drk-kh-gvm.de und auf unserem Stellenportal www.drk-zukunft.de



SeniorenRAT

Deutsches Rotes Kreuz +
Ambulante Pflege
 0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
 Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
 Grevesmühlen • Wismar
 DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



Hausnotruf
 lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
 oder 0170/38 58 331

VASB
 • Tagespflege
 • Verhinderungspflege
 • Pflegedienste
 • Essen auf Rädern
 • Betreutes Wohnen
Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause
 Region: Grevesmühlen
 Rehna - Dassow - Schönberg
Häusliche Krankenpflege
 Rudi + David Volk
 Tel.: 038828 - 21550
 rudi-volk@t-online.de

Treppenlifte – für Selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips

mobil
 Treppenlifte & Elektrofahrzeuge

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Oft müssen ältere oder kranke Menschen Ihre gewohnte Umgebung verlassen, da ihnen das Treppensteigen immer schwerer fällt. Moderne Treppenlifte können hierbei eine interessante Alternative zu einem Umzug in ein Pflegeheim oder dem Umbau des Hauses sein.

So bietet die Firma mobil Vertrieb & Service Heiko Neumann individuelle Treppenlifte für nahezu jede Wohnsituation und Treppenform an. Der Treppenlift hilft älteren Menschen, sich ein Stück Ihrer gewohnten Lebensqualität zu erhalten und den Zugang zu allen Etagen ihres Hauses zurückzuerobieren.

Das Bundesfamilienministerium unterstützt mit seiner Politik „Selbstbestimmte Wohnen im Alter“ unsere Senioren. Die Pflegekassen gewähren bei Vorhandensein eines Pflegegrades Zuschüsse bis zu 4.000,00 Euro. Auch das Land Mecklenburg-Vorpommern hat ein Förderprogramm zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand aufgelegt. Auch hier können Zuschüsse für einen Treppenlift gewährt werden.

Heiko Neumann, Inhaber der Firma

mobil verkauft und wartet die Treppenlifte in unserer Region Mecklenburg-Vorpommern. Eine zuverlässige Service-Betreuung für den gesamten Nutzungszeitraum auch lange nach dem Kauf eines Treppenliftes ist Grundlage für seine erfolgreiche Arbeit und für die Zufriedenheit ihrer zahlreichen Kunden.

Die Bedienung der Lifтанlagen ist sehr einfach, die Technik derart ausgereift, dass Reparaturen so gut wie nicht anfallen. Falls doch, brauchen Sie, Dank einem gut organisiertem Service-Team, nur kurze Zeit auf Ihren Helfer verzichten. Empfohlen wird eine jährliche Durchsicht. Neben der individuellen, technischen Beratung informiert Sie Herr Neumann auch gern über mögliche finanzielle Zuschüsse bei dem Einbau eines Treppenliftes und unterstützt Sie auch bei der Antragstellung.

Infos unter: mobil Vertrieb & Service Heiko Neumann
 Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf
 Tel.: 03869-782970
 www.elektromobile-hn.de
 www.treppenlift-kaufen.tips



NAHBUS-Ausflugstipps für Nordwestmecklenburg

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und gute Fahrt.

17.08.-20.08.2017 **Schwedenfest Wismar**
 Unterhaltsame Zeitreise zurück in die Schwedenzeit der alten Hansestadt – mit historischen Vorführungen, buntem Jahrmarktreiben und traditioneller Segelregatta.
Linien: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 130, 230, 235, 240, 245, 330

19.08.2017 **Strandfest Boltenhagen**
 Kleine und große Strandbesucher toben auf der Hüpfburg umher, fiebern beim Puppentheater mit und lernen mit der DLRG auf spielerische Weise sicheres Verhalten im und am Wasser.
Linien: 240, 345

26.08.-27.08.2017 **SommerMärchen Schwerin**
 Mittelalterliches Marktreiben mit Gaukelei und Show-Programm für die ganze Familie vor der traumhaften Kulisse des Schweriner Schlosses.
Linien: 140, 235, 340

10.09.2017 **Tag des offenen Denkmals Klütz**
 Spazieren Sie auf den literarischen Spuren des Schriftstellers Uwe Johnson durch Klütz und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen von Schloss Bothmer.
Linien: 240, 345

Alle Linien & Haltestellen:
www.nahbus.de



Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 . mail@mec-ko.de . www.mec-ko.de



Erdgas | Strom



Holz | Briketts



Heizöl | Diesel

Autoglas Wicke



**AUTODIENST &
REIFENHANDEL**
der Autoglas Wicke GmbH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Service
- Versiegelung



- Inspektionen
- TÜV/ASU
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung

- Fahrzeugpflege
- Smart Repair: Spotlackierung, Lackschadenfreies Ausbeulen

Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für SW30 Longlife Öl bis maximal 4,5L

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
– Kundenersatzwagen –
* gilt nicht für alle Versicherungen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

B

Pflegeeinrichtungen
Dr. Al-Bayati OHG

Wir suchen:
Pflegefachkraft m/w
Assistenz-/ Servicekraft m/w
Voll- und Teilzeit
Gute Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
E-Mail: info@pflegeheim-luebeck.de
Telefon: 0451/ 29036 - 300

Wir suchen dringend



**Ackerland
Kauf u. Pacht**

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel.: 03861 3036777

← STELLENGESUCH



WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Dorf Mecklenburg und Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Am Wehberg 11a in Dorf Mecklenburg, ca. 24,07 m ² , EBK, Dusche, Flur Fernwärme 190,9 kWh/(m ² a), Baujahr 1970	WM 241,00 €
3-R-WE Ploggeneseering 11, ca. 63,00 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 90 kWh/m ² a, Baujahr 1970	KM 322,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 12, ca. 67,11 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² a, Baujahr 1986	KM 323,00 € + NK
2-R-WE Am Poststeig 4, ca. 58,38 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Abstellraum, Keller, Fernwärme 70 kWh/m ² a, Baujahr 1995	KM 327,00 € + NK
2-R-WE Aug.-Bebel-Str. 6, ca. 64,41 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller Zentralheizung Erdgas mit Durchlauferhitzer 52 kWh/m ² a, Baujahr 1986	KM 406,00 € + NK
1-R-WE Ploggeneseering 19, ca. 24,35 m ² , EBK, Dusche, Keller, Fernwärme 80 kWh/m ² a, Baujahr 1971	KM 132,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin • www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog jetzt für 2018, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

11.11. – 18.11. oder 11.11. – 25.11. Swinemünde Hotel Admiral I	8 Tg. 389,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 609,- €
23.12.17 – 06.01.18 Weihnachten & Silvester Kolberg Hotel Ikar	15 Tg. 899,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 20 Kuranwendungen Schwimmbadnutzung, Weihnachtsfeier, Weihnachtskonzert im Dom, Silvesterfeier usw.	
06.01. – 13.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Villa Rezydent Sky	8 Tg. 329,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung im Schwesterhaus Rezydent	15 Tg. 479,- €
06.01. – 13.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. 369,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 559,- €

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2017**



Do 14.09.17 Hamburg – Freizeit – z. B. Elbphilharmonie	09.30 – 19.00 Uhr	26,00 €/P
Sa 23.09.17 Potsdam mit Rundfahrt, inkl. Leistung	07.30 – 20.00 Uhr	49,50 €/P
Sa 14.10.17 Krabbentage in Husum, inkl. Leistung	06.00 – 21.00 Uhr	34,50 €/P
Do 19.10.17 Lübeck mit Kaffeegedeck und Freizeit, inkl. Leistung	12.30 – 18.00 Uhr	32,50 €/P
Sa 25.11.17 Heidebackhaus Walsrode, inkl. Leistung	07.00 – 20.00 Uhr	71,00 €/P

Weihnachts- und Theaterbäckerei, Mittag, Kaffee, Theater,
Backstubenbesichtigung, vorweihnachtliche musikalische Unterhaltung

- Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich!
- Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

- Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereine auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!



Holger
Biege

Deine Liebe
und mein Lied

Noten und Texte
Herausgegeben von
Ulf-Peter Schwarz und Andreas Danisch

Liederbuch

CD und Liederbuch Holger Biege „Deine Liebe und mein Lied“

Der Ost-Star Holger Biege feiert am 19. September 2017 in der Kirche „Arche“ in Bad Kleinen mit Musikerkollegen und treuen Fans seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlass erscheint zeitgleich sein Liederbuch „Deine Liebe und mein Lied“ mit 18 seiner großen Hits als Text und Notensatz, die der BIT-Verlag Berlin lieferte. Autor und Herausgeber ist Ulf-Peter Schwarz.

Buch und CD kosten zusammen 24,95 Euro und können schon jetzt beim NWM-Verlag vorbestellt werden. Ebenso gibt's hier die Karten für das Geburtstagskonzert am 19.9. in Bad Kleinen zum Preis von 10 Euro. Achtung: Platzanzahl auf 100 begrenzt.

Fans und Musikerkollegen feiern seinen 65. GEBURTSTAGSKONZERT HOLGER BIEGE 19.09.2017 • 18.00 Uhr • Arche Bad Kleinen

NWM-Verlag • Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881-2339 • Fax: 03881-79 143
E-Mail: info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de